

Zahlreiche inspirierende Eindrücke

61. ICSB-Weltkonferenz: Zweibrücker Studierende bei der Uno in New York

Die Teilnahme an einer internationalen Konferenz ist Bestandteil des MBA-Fernstudienganges Marketing-Management und Vertriebsingenieurwesen der Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken.

Zweibrücken. Die 61. ICSB-Weltkonferenz „The Role and Impact of SMEs in Implementing the New SDGs“ wurde in New York und am Stevens Institute of Technology in Hoboken/New Jersey durchgeführt. Beim ICSB (International Council for Small Business) handelt es sich um die auf dem Gebiet Unternehmertum/Entrepreneurship weltweit führende Forschungsvereinigung.

Teil des Besuchsprogramms für die 30 MBA-Fernstudierenden vom Campus Zweibrücken war der Besuch der abendlichen Eröffnungszeremonie der ICSB-Konferenz im Hafen von Newport, New Jersey. Die eigentliche Eröffnungsveranstaltung der Konferenz fand dann bei den Vereinten Nationen in New York statt und startete mit einem Grußwort von Ban Ki-moon, dem Generalsekretär der Uno.

Er erinnerte an die Agenda „Sustainable Development Goals“ (Ziele nachhaltiger Entwicklung), die 2016 startete und bis zum Jahre 2030 dauert. Nach

den Grußworten von Ban Ki-moon wurde in verschiedenen Vorträgen auf die besondere Bedeutung der kleinen und mittelständischen Unternehmen für die wirtschaftliche Entwicklung hingewiesen.

Das beeindruckende Uno-Gebäude bietet nicht nur ein hervorragendes Konferenzumfeld, sondern beheimatet auch eine globale Kunstaussstellung.

Die Teilnahme an einer internationalen Konferenz ist Bestandteil des MBA-Fernstudienganges Marketing-Management und Vertriebsingenieurwesen der Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken.

Das mehrtägige Besuchsprogramm beinhaltet die unterschiedlichsten Bausteine und wurde wieder hervorragend durch Bianca Welsch und Martina Fremgen von ed-Media in Zusammenarbeit mit der George Washington University und dem Stevens Institute of Technology in Hoboken, New Jersey vorbereitet.

Bei der ICSB-Welt-Konferenz wurde auch das Buch „Gründung und Entrepreneurship von Studierenden – GEST-Studie. Empirische Bestandsaufnahme und Analyse in Europa und Lateinamerika“, herausgegeben von den Professoren Walter Ruda, Ruben Ascuá, Thomas A. Martin

und Benjamin Danko, vorgestellt.

Bei dem neuen GEST-Werk dürfte es sich um ein ziemliches Novum handeln: Ein wissenschaftliches Werk, das zeitgleich in drei verschiedenen Sprachen, Deutsch, Englisch und Spanisch, erschienen ist, also ein wahrlich internationales Buch. Darin geht es um Vergleiche des Gründungsverhaltens von Studierenden in verschiedenen Ländern Europas und Lateinamerikas.

Die internationale Ausweitung des Projektes ermöglicht es, die deutschen Daten denen aus anderen Ländern beziehungsweise Kulturkreisen gegenüberzustellen, womit die Aufdeckung weiterer Einflussgrößen im studentischen

Gründungsprozess möglich wird.

Insgesamt verließen die MBA-Studierenden der beiden Präsenzorte Zweibrücken und Augsburg die Metropole New York und den idyllisch gelegenen Campus des Stevens Institute of Technology in Hoboken am Hudson River gelegen mit vielen neuen Erfahrungen und zahlreichen inspirierenden Eindrücken. Der Besuch fand unter Leitung der Professoren Bettina Reuter und Walter Ruda statt. Ein Ausblick für die ICSB-Welt-Konferenz und die ICSB-Academy ist die Teilnahme in Buenos Aires und in Santa Fe, Argentinien, im Jahre 2017. *red*



Die MBA-Fernstudierenden vom Campus Zweibrücken im Gebäude der Vereinten Nationen in New York. FOTO: HS